

Die Volksschule Kobenz zeigt starke MINT-Präsenz beim 4. MINT-Forum Steiermark

Als einzige Volksschule im gesamten Ausstellungsraum durften wir im Rahmen des 4. MINT-Forums unsere vielfältigen MINT-Aktivitäten präsentieren und setzen damit ein deutliches Zeichen für frühe, qualitätsvolle und kreative MINT-Bildung bereits im Volksschulalter.

Unser Ausstellungsstand wurde von zahlreichen Besucher:innen – darunter Pädagog:innen, Bildungsexpert:innen und Vertreter:innen aus Wirtschaft und Industrie – mit großem Interesse besucht. Viele waren beeindruckt davon, wie breit und praxisnah wir MINT in den Unterricht integrieren und wie spielerisch Kinder bei uns an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik herangeführt werden.

Unsere Schwerpunkte im Fokus:

- **Experimentieren im Sachunterricht:** Kinder erforschen naturwissenschaftliche Phänomene durch einfache, aber wirkungsvolle Versuche, die Neugier und Problemlösefähigkeit fördern.
- **Technik und Werken:** Von einfachen Konstruktionen bis zu kleinen technischen Modellen – unsere Schülerinnen und Schüler lernen Grundlagen der Mechanik und des Materialverständnisses.
- **Digitale Grundbildung:** Mit Lern-Apps, Tablets und ersten Programmiererfahrungen werden Medienkompetenz und digitales Denken altersgerecht gestärkt.
- **Mathematik zum Angreifen:** Spielerische Zugänge, kreative Lernmaterialien und offene Aufgabenformate ermöglichen ein tiefes Verständnis und viel Freude am mathematischen Denken.

Viele Besucher:innen betonten, wie wichtig diese frühen MINT-Erfahrungen für die späteren Bildungswwege seien – und wie sichtbar es ist, dass unsere Volksschule hier mit viel Engagement, Kreativität und pädagogischer Qualität arbeitet.

Unsere Einladung bzw. Teilnahme zeigte, dass MINT-Bildung nicht erst in der Sekundarstufe beginnt, sondern bereits in der Elementar- und Primarstufe wertvolle Grundlagen gelegt werden können.

Unser Fazit:

Die Teilnahme am 4. MINT-Forum Steiermark war für unsere Volksschule ein großer Erfolg und eine schöne Gelegenheit, zu zeigen, wie viel Begeisterung, Kreativität und Kompetenz in unserer täglichen MINT-Arbeit steckt. Mit voller Lehrkraft voraus dürfen wir stolz darauf sein, wie stark wir als Volksschule im MINT-Bereich bereits aufgestellt sind.